

Humanistische Union

Zeichen gegen Rechtsradikalismus setzen

Am Dienstag, 26.9.2006, jährt sich der faschistische Oktoberfestanschlag zum 26. Mal. Bis zum heutigen Tag ist dieser größte Terroranschlag der deutschen Nachkriegsgeschichte nicht aufgeklärt. Erheblichen Anteil daran haben die bayerischen Staatsorgane, die sich vorwerfen lassen müssen, die Aufklärung be- und verhindert zu haben. Deswegen und weil es ständig wichtiger wird, gegen Rechtsradikale Stellung zu beziehen, rufen viele antifaschistische Organisationen auch dieses Jahr wieder zu Aktionen auf.

- 09.30 Uhr: Kranzniederlegung der DGB-Jugend am Denkmal für die Opfer des Wies'n-Attentats

- 10.00–18.00 Uhr: Antifaschistische Mahn- und Schutzwache am Denkmal für die Opfer des Wies'n-Attentats

- Um 19.00 Uhr referiert im DGB-Haus /Schwanthalerstr. 64 Robert Andreasch, ver.di-Mitglied und freier Journalist, der intensiv über Neonazis insbesondere in Bayern und in München recherchiert hat.

Wie in den Vorjahren unterstützt der RV Mch-Südbayern der HU diese Aktionen und wird an der Mahnwache teilnehmen.

Links

de.wikipedia.org/w/index.php

<https://suedbayern.humanistische-union.de/thema/zeichen-gegen-rechtsradikalismus-setzen/>

Abgerufen am: 25.07.2024